



IRLAND - DIE GRÜNE INSEL - BUSREISE IRLAND / IRLAND

Einzigartige Landschaften mit dem Zauber von grandiosen Küsten und Klippen spiegeln sich mit wunderbaren Städten und Dörfern. Eine einmalige Gelegenheit Irland von seiner schönsten Seite erleben zu können.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Heute erreichen Sie den Hafen von Rotterdam. Am Pier liegt bereits die Fähre der P&O, die Sie über Nacht nach Nordengland bringt. Bestaunen Sie vom Deck aus das Ablegemanöver der eingespielten Crew und genießen Sie nach Ihrem Abendessen entspanntes Kreuzfahrtfeeling.

2. Tag: Nach Ihrem Frühstück macht das Schiff in Hull fest. Via Manchester und Chester reisen Sie quer durch England und Wales bis Holyhead. Ab hier geht es über die Irische See auf die Grüne Insel. "Céad míle fáilte" – Tausendfach Willkommen, wie es so schön im Irischen heißt! Den Abend sollten Sie nutzen, um Dublins quirlige Straßen kennenzulernen. Nicht nur im Kneipenviertel Temple Bar - hier wartet an jeder Ecke ein uriger Pub. Haben Sie schon Ihr Lieblingsbier gefunden?

3. Tag: Genießen Sie eine frische Tasse Kaffee oder Tee und lassen Sie sich das, meist warme, typisch irische Frühstück schmecken. Speck, Bohnen und Ei sind mal eine Abwechslung am Morgen! Ihr Guide nimmt Sie anschließend mit auf eine Zeitreise durch Dublins Geschichte. Sehenswürdigkeiten wie das Trinity College (ohne Eintritt), St. Patricks Cathedral (ohne Eintritt) oder die Ha'penny Bridge dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Übrigens, der Name Ha'penny Bridge kommt vom Wegezoll, den man in vergangenen Zeiten zahlen musste, um die Brücke zu überqueren. Man sollte nie ohne eine Stärkung aufbrechen, das ist doch klar! Nun geht es weiter ins Landesinnere. Die mystische Klosterruine Clonmacnoise aus dem 6. Jahrhundert ist aktueller Welterbe-Kandidat und liegt auf dem Weg an die raue Westküste der Grünen Insel. Es war ein Zentrum für Christentum, Lernen, Handel und Handwerk. Infolgedessen wurde es zu einem Ziel für Überfälle durch die Wikinger. Heute sind nur noch die Ruinen des Steinklosters erhalten: eine Kathedrale, mehrere Kirchen, Rundtürme, drei hohe Kreuze und vieles mehr. Wenn Sie die Augen schließen und alles um sich herum vergessen, können Sie die Präsenz der Klosterbrüder fast noch spüren. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Galway/Clare.

4. Tag: Natur pur steht heute auf dem Plan – Connemara! Hier spürt man den Wind im Haar, die einzigartige Natur um sich herum und vor allem eines: Freiheit. Die Halbinsel Connemara zählt zu den ursprünglichsten und ungezähmtesten Regionen der Insel. Vorbei an Galway, Richtung Lough Corrib reisen Sie immer tiefer in die Wildnis Irlands und entfernen sich vom Trubel der Stadt – Weite und Grün so weit das Auge reicht. Sumpflandschaft neben Torflandschaft, sanft, gleitende Bäche und dunkelblauen Seen neben saftig grünen Wiesen. Dunkelrote Fuchsien neben weißen, wolligen Schafen. Mitten in dieser unwirklich scheinenden Märchenlandschaft erhebt sich, fast königlich, die romantische Kylemore Abbey. So friedlich das ehemalige Schloss auch anmutet, die Geschichte der Nonnen, die seit 1920 Kylemore ihr Zuhause nennen, ist umso aufregender. Mehr davon lernen Sie während der interaktiven Tour – neugierig? Nach einer verdienten Pause geht es weiter zur heimlichen Hauptstadt der Westküste: Galway. Hier tobt das Leben! Die Einwohner wissen, wie man feiert, so strömt aus vielen winzigen Pubs mitreißende Live-Musik und die vielen unterschiedlichen Straßenkünstler werden bestimmt auch Sie mit ihrem Können faszinieren

5. Tag: Nach einem leckeren irischen Frühstück kann der Tag beginnen! Anschließend verlassen Sie das Hotel, erstes Ziel ist das Burrengebiet. Die Steinwüste scheint wie von einem anderen Planeten – so muss sich Neil Armstrong auf dem Mond gefühlt haben. Die graue und triste Landschaft wird von Höhlen und Strudellöchern durchzogen. In diesen Löchern finden sich immer wieder bunte, blumige Farbtupfer. Die hiesige Pflanzenwelt zeigt sich in ihren schönsten Farben. Je nach Wetter können Sie einen Fotostopp am Dunguaire Castle einlegen. Klein,

aber in schöner romantischer Lage am Meer und direkt an der N67. Am Mittag heißt es gut festhalten, es könnte windig werden. Die Cliffs of Moher sind ein Meisterwerk der Natur und stehen auf der Bucket-List eines jeden Irland-Besuchers. Auf einer Länge von 8 km stürzen sich die Steilklippen senkrecht in den Atlantik und werden von den wild peitschenden Wellen empfangen. Ein atemberaubendes Schauspiel und nichts für schwache Nerven. Sobald Sie sich von diesem einmaligen Anblick losreißen konnten, geht es weiter, vorbei an Limerick und Bunratty Castle nach Kerry. Ihr Hotel für die kommenden zwei Nächte erwartet Sie bereits.

6. Tag: Der Ring of Kerry, eine der schönsten Panoramastraßen Europas, wird bestimmt auch Sie begeistern. Von Killorglin aus führt Sie diese touristisch attraktive Route fast immer an der Küste entlang. Genießen Sie zu beiden Seiten herrliche Ausblicke, wildromantische Natur und eindrucksvolle Küstenlandschaft. Durch den Killarney Nationalpark geht es wieder zurück in Ihr Hotel.

7. Tag: Heute Morgen steht der Rock of Cashel auf Ihrem Programm. Dies ist ein magischer Ort, der langvergessene Geschichten aus mehr als 1.000 Jahren erzählt. Der Nationalheilige St. Patrick machte die Festung im 5. Jahrhundert zum Bischofssitz Irlands. Im Anschluss fahren Sie ins mittelalterliche Kilkenny. Die Häuser der Stadt sind aus einem besonderen Kalkstein erbaut, welcher auch der Stadt ihren Namen Marble City gab. Poliert glänzt dieser Stein wie schwarzer Marmor. Das Kilkenny Castle, bis 1931 Sitz der Familie Buttler, dominiert das Stadtbild. Kulinarisch wird es im Smithwicks Experience - nach Guinness ist dies das bekannteste Bier der Insel. Natürlich dürfen Sie es am Ende der Tour auch verkosten. Anschließend geht es weiter nach Rosslare wo Sie auf die Stena Vision Richtung Cherbourg einschiffen.

8. Tag: Sie verbringen den Tag an Bord. Nach der Ausschiffung am Nachmittag (ca. 16 Uhr) fahren Sie auf direktem Weg in den Großraum Paris zur Zwischenübernachtung.

9. Tag: Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
- Fährüberfahrt inkl. Frühstück Rotterdam – Hull in 2-Bettkabinen innen
- Fährüberfahrt inkl. Frühstück Rosslare – Cherbourg in 2-Bettkabinen innen
- 2 x Abendessen an Bord der Nachtfähre
- Fährüberfahrt Holyhead – Dublin
- Fährüberfahrt Dublin – Holyhead
- 1 x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel der guten bdw! Mittelklasse im Raum Dublin
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel der guten bdw! Mittelklasse im Raum Galway
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel der guten bdw! Mittelklasse im Raum Kerry
- 1 x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel der guten bdw! Mittelklasse im Raum Dublin
- 6 x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1 x Stadtführung Dublin
- 1 x Eintritt Clonmacnoise
- 1 x Eintritt Kylemore Abbey & Garden
- 1 x Eintritt Besucherzentrum Cliffs of Moher
- 1 x Ganztagesausflug Ring of Kerry mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x Eintritt Rock of Cashel
- 1 x Eintritt Smithwicks Experience inkl. Verkostung
- Reiseleitung

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Kurtaxe

Evtl. weitere Eintritte

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach GB einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass mit einer freien Seite.

STÄDTE

Dublin

Dublin ist die Hauptstadt und größte Stadt der Republik Irland. Der irische Name ist Baile Átha Cliath. Die

deutsche Übersetzung lautet "Stadt an der Hürdenfurt". Der englische Name stammt vom irischen Duibhlinn "Schwarzer Teich".

Sehenswürdigkeiten und Kultur

Der Stadtteil Temple Bar ist Dublins Kulturviertel (vor allem für Touristen) mit einem munteren Nachtleben. Er liegt am Südufer des Flusses Liffey im Zentrum von Dublin. Im Gegensatz zu den umgebenden Stadtvierteln hat Temple Bar sich seine mittelalterlichen Straßenzüge mit vielen engen kopfsteingepflasterten Gassen erhalten. Temple Bar ist bekannt für seine Pubs und das Nachtleben mit Live Musik. Jedoch ist an "Good Friday" (Karfreitag) alles geschlossen und es gibt auch ein strenges Alkoholverbot an diesem Tag. Sogar in den Restaurants ist Alkoholausschank strengstens verboten.

Ein neues Wahrzeichen der Stadt ist der 2003 errichtete Spire des britischen Architekten Ian Ritchie nächst dem Hauptpostamt in der O'Connell Street, eine 123 Meter hohe Säule aus Edelstahl, die sich von einem Durchmesser von 3 Metern an der Basis bis auf 15 Zentimeter in der nachts beleuchteten Spitze verjüngt. Von den Dublinern wird der Spire gerne scherzhaft als "Der größte Zahnstocher der Welt" bezeichnet.

Galway

Galway ist eine alte Hafenstadt und das Verwaltungszentrum der gleichnamigen Grafschaft, die im Westen Irlands gelegen ist. Die Geschichte der Stadt fängt im Jahre 1124 an. Anfang 12. Jahrhunderts war hier das Fort Dún Bhun na Gaillimhe aufgebaut. Die Siedlung, die in der Nähe der Verteidigungsanlage gegründet war, hatte eine sehr vorteilhafte strategische Lage und zog deshalb die Normannen heran. Schon im Jahre 1230 haben sie das Fort ergriffen, damals leitete Richard Mor der Burg die Eroberer. Seit dieser Zeit wurde Galway von der de Burg Dynastie regiert, die später die irische Kultur akzeptiert haben. Galway entwickelte sich in der ersten Linie als Handelszentrum. Im Mittelalter beschäftigten sich die Dynastien der lokalen Kaufmänner mit Verwaltung der Stadt. Den offiziellen Status der Stadt hat Galway im Jahre 1484 bekommen. Damals hatte die Stadt enge Beziehungen mit England, während die Beziehungen mit Irland eher kühl waren. Die Situation hat sich nur Ende 17. Jahrhunderts geändert, wenn Galway von den Truppen vom Wilhelm III ergriffen war.

Hull

Kingston-upon-Hull (kurz Hull) liegt in East Yorkshire an der Ostküste von Nordengland und ist von London und Manchester aus in 2 bis 3 Stunden zu erreichen. Mit der Fähre erreicht man Hull direkt von Rotterdam.

Hull ist eine historische Stadt, man sollte also der Old Town auf jeden Fall einen Besuch abstatten: Hier kann man noch architektonische Bauwerke aus der georgianischen und der edwardianischen Epoche bewundern. Im East Riding Museum of Archaeology kann man ein lebensgroßes Wollhaarmammut bestaunen und in der gut erhaltenen Hepworth Arcade kann man immer noch in regionalen unabhängigen Geschäften einkaufen, wie zum Beispiel Dinsdale's Joke Shop, Fanthorpe's Television Store und Beasley's Fashion Emporium.

Ein Wahrzeichen an der Marina von Hull ist The Deep: Hier wird die Geschichte der weltweiten Ozeane erzählt und vom Panorama Aufzug kann man den Haien beim Schwimmen zusehen. Mit etwas Glück trifft man sogar die VIPs des Museums - die "very important penguins" - und die bezaubernde Qualle, die durch den Ozean treibt.

Außerdem kann man auf den Spuren des berühmten Dichters Philip Larkins durch den Ort schlendern. Dieser lebte in Hull und seine Arbeiten wurden sehr von dieser Stadt beeinflusst. Der Larkin Trail verläuft durch die Stadt: Es handelt sich um einen Rundgang, der verschiedene Aspekte seiner Arbeit und seines Lebens miteinander verknüpft.

Im Maritime Museum macht man sich mit Hulls nautischen Wurzeln vertraut. Die Geschichte der Seefahrt wird in diesem Museum wieder zum Leben erweckt. Es liegt mitten in den hübschen Victorian Dock Offices am Queen Victoria Square, aber bevor man in das Museum geht, sollte man auch die Architektur des Gebäudes bewundern!

Rotterdam

ROTTERDAM

Rotterdam hat den größten Seehafen der Welt. Besonders sehenswert ist das **Café de l'Unie**, ein exzellentes Beispiel für die Avantgarde-Architektur.

Das **Rathaus** von Rotterdam wurde zwischen 1914 und 1920 am so genannten Coolsingel errichtet. Der Bau geht auf Entwürfe des Architekten Prof. Dr. Henri Evers zurück. Das Gebäude ist eines der wenigen im Zentrum der Stadt, die den Luftangriff am 14. Mai 1940 überstanden haben. Seit 2000 steht das Rathaus als Reichsdenkmal

unter Denkmalschutz.

GESCHICHTE:

Rotterdam wurde 1230 gegründet, als ein Damm an dem Fluss Rotte gebaut wurde. Nach dem Erhalt der Stadtrechte 1340 entwickelte sich die Stadt wegen ihrer günstigen geografischen Lage schnell zu einer reichen Handelsstadt. Während des Krieges mit Spanien in den 1570er Jahren ist Rotterdam eine der wenigen Hafenstädte mit freiem Zugang zum Meer. 1866 wurde der Vorhafen Hoek van Holland angelegt. Im Zweiten Weltkrieg wurde Rotterdam 1940 bei einem deutschen Luftangriff auf die Verteidigungstruppen in Rotterdam und den darauf folgenden Bränden schwer zerstört. Die Stadt wurde im Anschluss modern wiederaufgebaut. 1972 wurde die Universität gegründet, nachdem Rotterdam eine der größten westlichen Städte ohne Universität gewesen war. 1985 ist der Hafenbetrieb weitgehend auf Gebiete am Nieuwe Waterweg und an der Maasvlakte vor Rotterdam ausgelagert.

LÄNDER

Irland

Irland ist ein Inselstaat in Westeuropa, der etwa fünf Sechstel der gleichnamigen Insel umfasst. Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Dublin, gelegen im östlichen Teil des Landes. In der Metropolregion Dublins lebt etwa ein Drittel der 4,6 Millionen Einwohner des Landes. Es grenzt im Norden an Nordirland und damit an das Vereinigte Königreich. Im Osten liegt die Irische See, im Westen und Süden ist das Land vom Atlantik umgeben. Irland ist seit 1973 Mitglied der Europäischen Union. Ein Großteil der Bevölkerung bekennt sich zum römisch-katholischen Glauben. Im Landesinneren der Insel finden sich überwiegend Ebenen, die außen von hügeligem Gebiet eingeschlossen sind. Der Fluss Shannon, der von Norden nach Süden verläuft, ist mit etwa 370 km der längste der Insel. In den Ebenen liegen zahlreiche Seen, welche die Landschaft maßgeblich prägen. Lough Corrib ist der größte See Irlands und nach Lough Neagh, der zu Nordirland gehört, der zweitgrößte der irischen Insel. Der höchste Berg ist mit 1041 m der Carrauntoohil. Er liegt im Südwesten der Insel in den Macgillicuddy's Reeks. Über das Land verteilt gibt es eine Reihe von Nationalparks.

Großbritannien

Das Vereinigte Königreich, Langform Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland ist ein auf den Britischen Inseln vor der Nordwestküste Kontinentaleuropas gelegener Staat. Der größte Inselstaat Europas ist eine Union aus den ehemals unabhängigen Ländern England, Wales und Schottland sowie dem Gebiet Nordirland, das ministerial verwaltet wird. Über den weiteren Verbleib Schottlands fand am 18. September 2014 ein Referendum statt, in dem die Zugehörigkeit zum Vereinigten Königreich bestätigt wurde. Die Isle of Man und die Kanalinseln sind als Kronbesitztümer der britischen Krone unterstellt. Sie sind keine selbstständigen Länder und kein Bestandteil des Vereinigten Königreichs; ihr Verhältnis zum Vereinigten Königreich wird mit dem Begriff Suzeränität beschrieben. Als parlamentarische Monarchie unterhält das Vereinigte Königreich ferner Beziehungen zu 15 Commonwealth Realms, deren Staatsoberhaupt der britische Monarch ist. Darüber hinaus bestehen 14 Überseegebiete. Mit rund 63,7 Millionen Einwohnern ist es der drittbevölkerungsreichste Staat der Europäischen Union. Derzeitiger britischer Vertreter in der EU-Kommission ist EU-Kommissar für Finanzstabilität Lord Jonathan Hill. Darüber hinaus ist das Vereinigte Königreich Gründungsmitglied der NATO sowie der Vereinten Nationen. Es ist Atommacht, ständiges Mitglied des Sicherheitsrates und auch Mitgliedstaat der Gruppe der Sieben. Das Vereinigte Königreich besitzt internationalen Einfluss aufgrund des weit verbreiteten Gebrauchs der englischen Sprache und des Commonwealth of Nations.

Niederlande

Die **Niederlande** sind ein Königreich, das seit 27. April 2013 von König Willem-Alexander (* 27. April 1967 in Utrecht als Willem-Alexander Claus George Ferdinand), Prinz von Oranien-Nassau, Jonkheer van Amsberg, regiert wird.

Bei einer Bevölkerungszahl von rund 14,4 Millionen auf einer Fläche von 41.600 km² ist das Land beinahe überbevölkert. Das Land besteht heute aus 11 Provinzen. Vom einstigen Kolonialreich (Indonesien, Neuguinea, Guyana) sind nur noch einige Inseln in der Karibik verblieben (z.B. Curacao) - und einige tausend Indonesier, die im Mutterland eine neue Heimat fanden und die eher deftige holländische Küche und einige pikante südostasiatische Gerichte bereicherten.

Die Niederlande grenzen an die Nordsee, Deutschland und Belgien. Mehr als die Hälfte der Fläche liegt unterhalb des Meeresspiegels: Man hat sie durch Deichbau dem Meer abgerungen. Über 100 m Höhe erhebt sich das Land

nur im Geest, der landeinwärts gelegenen sandigen Hügelregion und im Süden, im niederländischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Der Name „**Holland**“ kommt von „Holtland“ (Holzland, Waldland) und wurde erstmals 866 für die Gegend um Harlem erwähnt.

Wenn man „Holland“ hört, so denkt man in erster Linie an Windmühlen, Blumen, Fahrräder, Käse, Holzschuhe und an die weltberühmten niederländischen Maler, wie Rembrandt, Breughel oder van Gogh.

Holland lebt aber heute nicht mehr nur von alten Traditionen, sondern hat sich vielmehr zu einem modernen Industriestaat entwickelt, der Handelsbeziehungen mit der ganzen Welt unterhält. Viele bedeutende Unternehmen haben ihren Sitz in den Niederlanden, z.B. die Erdölfirma Shell, die Unilever-Nahrungsmittelindustrie, die Philips-Werke, die 1891 in Eindhoven als Glühlampenfabrik gegründet wurden, die DAF-Automobilwerke, Fokker (nach dem Flieger Antony Herman Gerard Fokker benannt), um nur einige zu nennen. Die holländische Werftindustrie ist die fünftgrößte der Welt, Amsterdam ist für die Diamantenverarbeitung berühmt, niederländische Brauereien exportieren ihr Bier in alle Welt, ebenso wie die Gärtnereien ihr in Treibhäusern gezogenes Obst und Gemüse. Nicht zu vergessen die bekannten Likörfabriken (Bols, Genever) und die Molkereibetriebe, die den berühmten Käse herstellen; und nicht zuletzt ist Holland auch der größte Gewürz-Importeur Europas.

Interessant ist hierbei, dass die Niederlande ein rohstoffarmes Land sind. Noch interessanter ist in diesem Zusammenhang, dass die Niederländer Meister in der Verarbeitung von Rohstoffen aller Art sind, die größtenteils auf dem Seeweg ins Land gelangen. Durch die Tatsache, dass Rotterdam der größte Hafen der Welt ist, ist auch das Binnenverkehrswesen auf Flüssen, Kanälen, Straßen und Bahnen ausgezeichnet ausgebaut, so dass das Transitwesen zu einem führenden Erwerbszweig der Niederländer geworden ist.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>